

## Herren Bezirksklasse Gr. 6

TV Germ. 1911 Nentershausen : SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II  
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

### TV Germ. 1911 Nentershausen und SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II teilen sich die Punkte

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzel ungeschlagen blieb, konnte der TV Germ. 1911 Nentershausen das 16. Spiel in der Saison der Herren Bezirksklasse Gr. 6 gegen den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Benisch / Paul ihre Partie gegen Würzler / Glöckner noch mit 4:11, 7:11, 11:2, 11:7, 11:7. Painczyk / Schuhmann gegen Galatiltis / Bäß hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Haudel und Schoß bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Elvert und Schmerbach von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satz verlor indessen Ralf Painczyk beim 11:7, 9:11, 11:5, 11:1 gegen Christian Galatiltis und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Zwar brachte Thorsten Würzler Ralf Benisch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ralf Benisch mit 3:1 durch. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Arne Schuhmann und Markus Glöckner beendet, das Arne Schuhmann letztendlich gewann. Zwischenzeitlich konnte Lothar Paul zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Rene Bäß, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 13:15, 9:11, 11:6, 1:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jörg Schmerbach konnte Mario Haudel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Michael Schöße bekam danach seinen Gegner Ralf Elvert beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Eher ungefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Ralf Painczyk danach gegen Thorsten Würzler. Somit hat Painczyk nun 23 Siege und 10 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Zwischenzeitlich musste Ralf Benisch zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Christian Galatiltis, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:9, 11:5, 8:11, 11:6 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 18:13 (Benisch) und 16:21 (Galatiltis). Recht kurzen Prozess machte Arne Schuhmann beim 3:0 mit Rene Bäß. 21:8 (Schuhmann) bzw. 22:14 (Bäß) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der neue Zwischenstand war 7:5. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Lothar Paul beim 3:0 mit Markus Glöckner und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Paul nun bei 11:14, während Glöckner bislang 9 Siege und 19 Niederlagen zu verzeichnen hat. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Mario Haudel im Match gegen Ralf Elvert. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Haudel letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michael Schöße über die 1:3-Niederlage gegen Jörg Schmerbach hinweggetröstet werden musste. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Nach einem Erfolg für Benisch / Paul sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Galatiltis / Böz letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Galatiltis / Böz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TV Germ. 1911 Nentershausen am 01.04.2023 gegen den TTC Richelsdorf 1963 II erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:17. Für sie ist die Saison damit vorbei.

#### **Statistik:**

##### **TV Germ. 1911 Nentershausen**

Doppel: Benisch / Paul 1:1, Painczyk / Schuhmann 0:1, Haudel / Schöße 0:1

Einzel: R. Painczyk 2:0, R. Benisch 2:0, A. Schuhmann 2:0, L. Paul 1:1, M. Haudel 0:2, M. Schöße 0:2

##### **SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II**

Doppel: Galatiltis / Böz 2:0, Würzler / Glöckner 0:1, Elvert / Schmerbach 1:0

Einzel: T. Würzler 0:2, C. Galatiltis 0:2, R. Böz 1:1, M. Glöckner 0:2, R. Elvert 2:0, J. Schmerbach 2:0